Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 24 (2011)

Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





^Remo Derungs und Carmen Gasser unterbrachen den Abgabestress eines Wettbewerbs mit einer Reise nach Langenthal.



<Urs Greutmann und Carmen Greutmann Bolzern freuten sich über die zwei Awards.





^ «On est embaumé.»
Armand Louis und Patrick
Reymond vom Atelier Oï
parfümierten ihre Installation
mit Arvenholz–Raumduft.

<Die Designerinnen Nina Eigenmann und Iris Durot kombinieren für «Nana» ausgediente Tischleuchten mit einem neuen textilen Schirm.



<Tina Moor leitet seit Herbst 2010 die Studienrichtung Textildesign in Luzern. Die Designers' Night besucht sie mit Ehemann Walter Tschopp.

Wer besser sitzt, macht weniger Fehler.



Wer besser sitzt, ist nicht abgelenkt. Wer besser sitzt, hat einen bequemen Stuhl, aber nicht nur das. Wer besser sitzt, hat auch einen funktionalen Tisch, gutes Licht, Übersicht und optimale Akustik. Wer besser sitzt, kann sich auf das Wesentliche konzentrieren. Wer besser sitzt, sitzt in einem Haworth-Büro, www.haworth.ch

Büros mit Charakter.

